```
below. The reason be replaced by ations
                                                                                                                                            7. The second const triggers an assembler bug on UTS 2.1.
                                                                                                                                             * Another workaround is to move some code out of this file
                                                                                                                                                      but this is easier. Dave Dykstra, 3/31/99
                                                                                                                                        static const char status_lines[RESPONSE_CODES] =
                                                                                                      cont in telse
                                                                                                         Contin static const char * const status lines[RESPONSE CODES] =
the protocol.
                                  section 10.1.1:
                                                                                                          OK Creat ed 100 Continue; The Information of the Processing Protocols, Non-Cetina Legisland
                                                                      10.2.1:
                                    section
-code
                                    section 10.2.2:
"100"
                                                                                                               Non Scetime 15051 200 3
                                                                        10.2.3:
"101"
                                                                                                               P. 201 Accepted.

P. 202 Accepted.

P. 203 Non-Authority and Information.

205 Reset Cont.
                                                                         10.2.4:
"200"
                                      section
                                                                                                               NO.
                                                                          10.2.5:
 "201"
                                       section
                                                                           10.2.6:
  "202"
                                       section
  "203"
                                                                             10.2.
                                         section
                                           section 10.3.1:

Section 10.3.2:

Section 10.3.3:

Section 10.3.3:

Section 10.3.4:

Section 10.3.4:

Section 10.3.4:

Section 10.3.5:

Section 10.5:

Section 10.5:

Section 10.5:

Section 10.5:

Section 10.5:

   "204"
                                          section
   "205"
                                          section
    "206"
                                            section 10.3.4;
     "300"
                                                                                                                           SOL Money Permanently edices

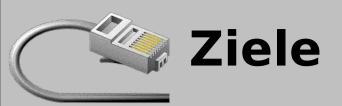
192 Found

193 See Diher

194 Mot Modified
     "301"
      "302"
                                              section
                                                                                   10.3.
                                                                                            "304 Not Nuclified", "305 Not Nuclified", "306 Univised", "307 Temperaty mediters."

"307 Temperaty mediters."

"400 Bad Request", "461 Authorization Required", "462 Payment Populated", "463 Not Forms", "463 Not Forms", "464 Not Allowed", "465 Not Acceptable", "466 Not Acceptable", "466 Not Acceptable", "467 Not Not Populated", "466 Not Acceptable", "467 Not Not Not Allowed", "467 Not Not Not Allowed", "468 Not Acceptable."
       "303"
                                               section
                                                                                     10.3
       "304"
                                                section
                                                                                      10.4
        "305"
                                                 section
         "307"
                                                  section
         "400"
                                                                                        10
                                                   section
          "401"
                                                                                          10
                                                    section
           "402"
                                                     section
           "403"
                                                     section
            "404"
                                                       godt ion
              "405"
```



- Einsatzbereich von Netzwerken kennen
- Unterschiede von Protokollen und Diensten kennen
- Bereiche von Netzwerken kennen
- Einteilung von Protokollen kennen
- Einteilung von Diensten kennen





#### Einteilung von Netzwerken

- Ausdehnung
- Protokollen
- Schichten nächstes Kapitel
- Topologien nächstes Kapitel





# Ausdehnung von Netzwerken

Die Ausdehnung eines Netzwerkes kann in 4 Bereiche unterteilt werden:

- WAN
- MAN
- LAN
- PAN





WAN:

**Wide Area Network** 

Ausdehnung: Weltweit

Technologie: Serielle Links, ATM, Ethernet

Medium: Glas, Funk



MAN:

Metrapolitan Area Network

Ausdehnung: Campus, City, Region

Technologie: Ethernet, ATM, Richtfunk

Medium: Kupfer, Glas, Funk, Laser



#### LAN: Local Area Network

Ausdehnung: Raum, Gebäude

Technologie: Ethernet, Wireless

Medium: Glas, Kupfer, Funk, Infrarot



PAN: Personal Area Network

Ausdehnung: Rund um eine Person

Technologie: BlueTooth, RFID, USB, Firewire, Zigbee

Medium: Kupfer, Funk, Infrarot

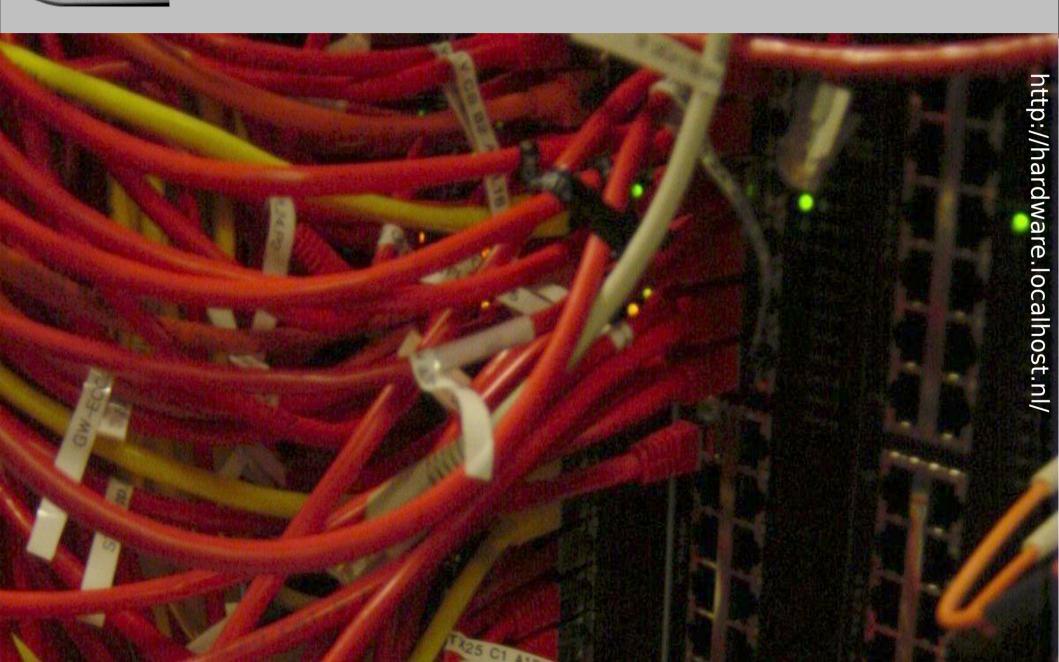


Die Abgrenzung zwischen den einzelnen Bereichen ist nicht immer klar gegeben.

Beispielsweise kann Bluetooth Class 1 bis zu 100m überbrücken - was deutlich mehr ist, als was die Definition 'rund um eine Person' beschreibt.



# Fragen?





Ordnen sie die folgenden Technologien dem Einsatzgebiet - entspreche den Definition - zu. Verwenden sie Wikipedia, Google, ... um ihnen unbekannte Abkürzungen nach zuschlagen

```
VDSL
ISDN
GSM
DECT
SDH (Synchronous Digital Hierarchy)
Ethernet
Metro-Ethernet
Richtfunk
POTS
ADSL Annex B
```





Wikipedia definiert ein Protokoll wie folgt:

Ein **Protokoll** hält oder legt fest, zu welchem Zeitpunkt oder in welcher Reihenfolge welcher Vorgang durch wen oder durch was veranlasst wurde.





### **Kommunikations-Protokoll**

Ein Kommunikations-Protokoll ist eine Vereinbarung nach der die Datenübertragung zwischen zwei oder mehreren Parteien abläuft.

Im Kommunikations-Protokoll werden

- Regeln
- Syntax
- Semantik
- Synchronisation

der Kommunikation bestimmt





Protokolle sind auf allen Schichten des ISO/OSI Schichtenmodell anzutreffen.

Wie beim ISO/OSI Modell sind Protokolle an die einzelnen Schichten 'gebunden'. d.h. Ein Protokoll der Schicht 7 ist ausschliesslich auf der Schicht 7.





# **Protokoll eines Mailservers**

Der Client öffnet die Verbindung zum Server:	> Client< Server
* Connecting to SMTP server: mail.maillink.ch  [16:38:38] SMTP < 220 chuck.maillink.ch ESMTP  [16:38:38] ESMTP > EHLO guybrush.maillink.ch  [16:38:38] ESMTP < 250-chuck.maillink.ch	Begrüssung, Der Server sagt, was er
[16:38:38] ESMTP< 250 AUTH LOGIN PLAIN	kann
[16:38:38] ESMTP> STARTTLS [16:38:38] ESMTP< 220 ready for tls	Starten der Verschlüsseleung
[16:38:38] ESMTP> EHLO guybrush.maillink.ch	
[16:38:38] ESMTP< 250 AUTH LOGIN PLAIN [16:38:38] ESMTP> AUTH LOGIN	Begrüssung (2)
[16:38:38] ESMTP< 334 VXNlcm5hbWU6	Authentication
[16:38:38] ESMTP< 235 ok, go ahead (#2.0.0)	





# **Protokoll eines Mailservers**

> Client
< Server</pre>

[16:38:38] ESMTP> MAIL FROM:<ueli@heuer.org>

[16:38:38] ESMTP< 250 ok

[16:38:38] ESMTP> RCPT TO:<ueli@heuer.org>

[16:38:38] ESMTP< 250 ok

[16:38:38] **ESMTP> DATA** 

[16:38:38] ESMTP< 354 go ahead

[16:38:38] ESMTP> . (EOM)

[16:38:38] ESMTP< 250 ok 1298475518 qp 10413

\* Mail sent successfully.

Wer sendet die Mail

An wen wird die Mail versendet

Versenden der effektiven Mail





Im Beispiel des Mailservers erkennen wir zwei Partner die miteinander kommunizieren:

- Der Mail-Server
- Der Mail-Client (Mail-Programm)

Ein Protokoll unterscheidet oft zwischen dem Teil, der einen Service anbietet (der Server) und dem, der den Service verwendet (der Client).



Dienste implementieren die Protokolle.

Je nach Protokoll kann ein Dienst nur den Server-, nur den Client-Teil oder beide Teile implementieren.

Im Beispiel vom Mailserver implementiert das Mail-Programm (Thunderbird, Outlook, ...) nur den Client-Teil vom Simple Mail Transfer Protokoll (SMTP). Der Mail-Server implementiert beide Teile, da er mit dem gleichen Protokoll Mails an einen weiteren Mail-Server weiterleiten kann.





Dienste können in Software und/oder Hardware implementiert sein.

Beispielsweise ist das Ethernet-Protokoll auf den Netzwerkinterfaces des Rechners mittels eines Chips implementiert.

Das Mailprogramm ist mittels Software realisiert.





### **Mehrere Protokolle**

Um die Kommunikation zweier Rechner erfolgreich zu gestalten sind viele verschiedene Protokolle notwendig.

Beispielsweise wenn sie eine Webseite im Browser aufrufen sind folgende Protokolle involviert (die Aufzählung ist nicht vollständig)

HTTP, SSL, TCP, UDP, DNS, IP, ARP, Ethernet, ADSL, ...





Der Benutzer will beispielsweise die Webseite http://www.heuer.org/ anschauen.

Der Browser übersetzt diese Anfrage entsprechend dem Hyper Text Transfer Protokoll (HTTP)

```
GET / HTTP/1.1
Host: www.heuer.org
User-Agent: Mozilla/5.0 (X11; U; Linux ...
Accept: text/xml,application/xml ...
Accept-Language: en-us,en;q=0.5
Accept-Encoding: gzip,deflate
Accept-Charset: ISO-8859-1,utf-8;q=0.7,*...
```





Der Rechner, wo der Browser installiert ist, sendet diese Anfrage via TCP/IP über eine Ethernet-Verbindung an den Webserver.

In der Regel sind noch weitere Protokolle notwendig: Bevor dir Anfrage gesendet werden kann, muss der Rechner noch die IP-Adresse des Webservers kennen.

Dazu verwendet er den Domain-Name Server, den er via IP/UDP anspricht.



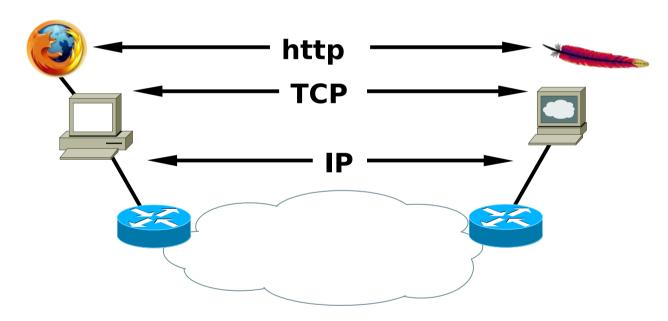
#### **Mehrere Protokolle**

- Der Webbrowser und Webserver müssen sich gegenseitig verstehen. (Layer 7)
   Beide 'sprechen' das Protokoll http
- HTTP verwendet um den Datenaustausch sicher zu stellen das Protkoll TCP (Layer 4)
- Der Rechner wo der Webbrowser installiert ist, muss sich mit dem Rechner wo der Webserver läuft "unterhalten" können. (Layer 3) Beide 'sprechen' das Protokoll IP
- Der effektive Datenaustausch erfolgt mittels Ethernet (Layer 1,2)





Um erfolgreich zu kommunizieren sind verschieden Protokolle beteiligt.



Jedes dieser Protokoll deckt einen spezifischen Teil der Kommunikation ab.

► Es sind nicht alle notwendigen Protokolle aufgeführt.





### Protokolle in der TCP/IP Welt

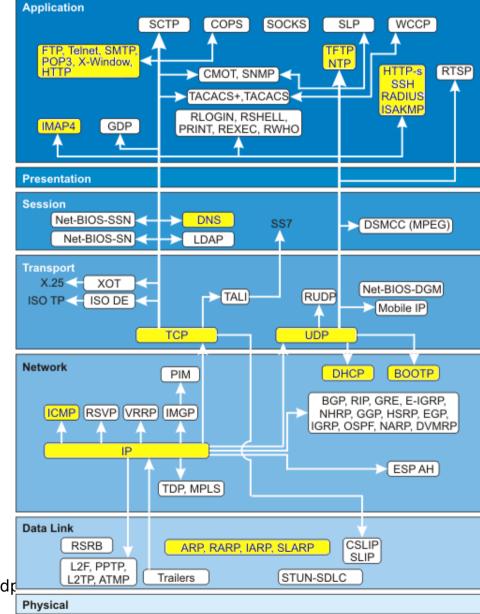
Es sind viele Protokolle definiert.

Jeder, der sich im Internet bewegt, verwendet diese, ohne dass er es bewusst bemerkt.

http://www.protocols.com/pbook/tcpip1.htm



02 protokolle dienste.odr





# **Protokolle Einteilung**

Protokolle können auf verschiedene Arten eingeteilt werden.

- vom OSI-Layer (mehr im nächsten Kapitel)
- vom Einsatzgebiet wan, man, Lan, pan, ...
- der Aufgabe Routing, Security, Tunnel, ...



## Beispiele von Protokollen

#### Physische Datenübertragung

10Gigabit-, Gigabit-, Fast-Ethernet, ADSL Annex A, V.90, RS232, morsen...

#### **Routing Protokolle**

RIPv2, OSPF, EIGRP, ISIS, BGP, ...

#### **Tunnel Protkolle**

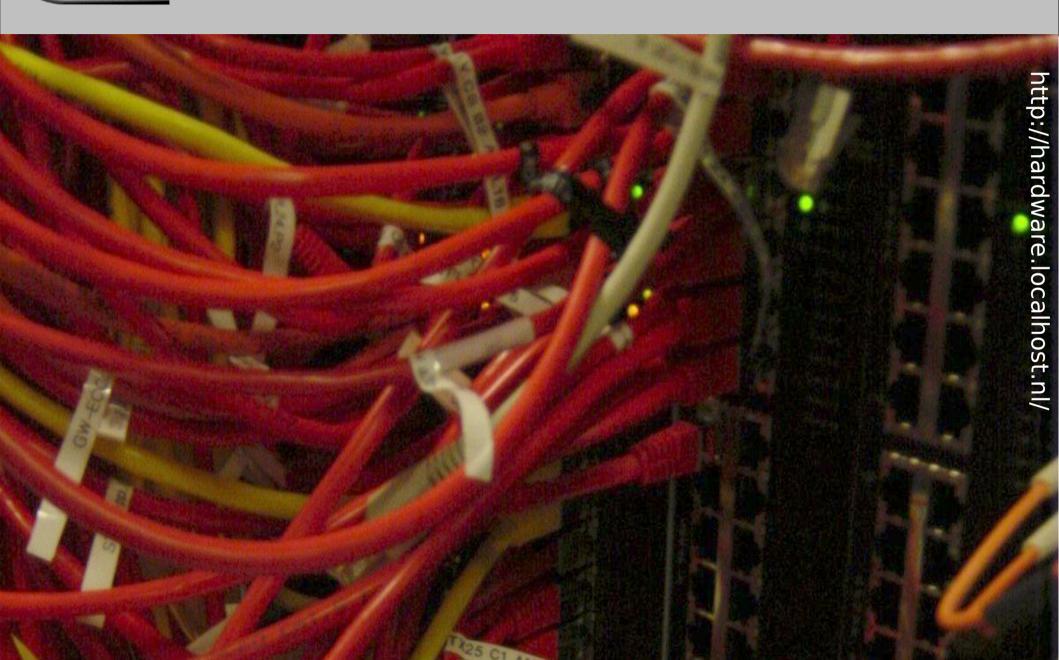
QinQ, L2TP, L2TPv3, IPinIP, GRE, ...

#### Mail Protokolle SMTP, POP, IMAP, ...

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend!



# Fragen?





- Protokolle beschreiben die Art und Weise wie zwei Partner mit einander kommunizieren.
- Dienste implementieren ein Protokoll, so wie es in der Protokoll-Definition definiert ist.

Dienste implementieren je nach Anwendung nur die Client-, Server- oder auch Client- und Server-Seite des Protokolls.

Dienste, die die Server-Seite eines Protokolls implementieren werden oft als **Daemon** bezeichnet.





Beispielsweise ermöglicht der Webserver Apache, dass Webseiten mit dem Firefox angesehen werden können.

**Apache** implementiert den Server-, **Fire- fox** den Client-Teil vom Protokoll HTTP.

Einzelne Programme können auch weitere Protokolle implementieren. (Beispielsweise kann der Firefox auch FTP-Client sein)



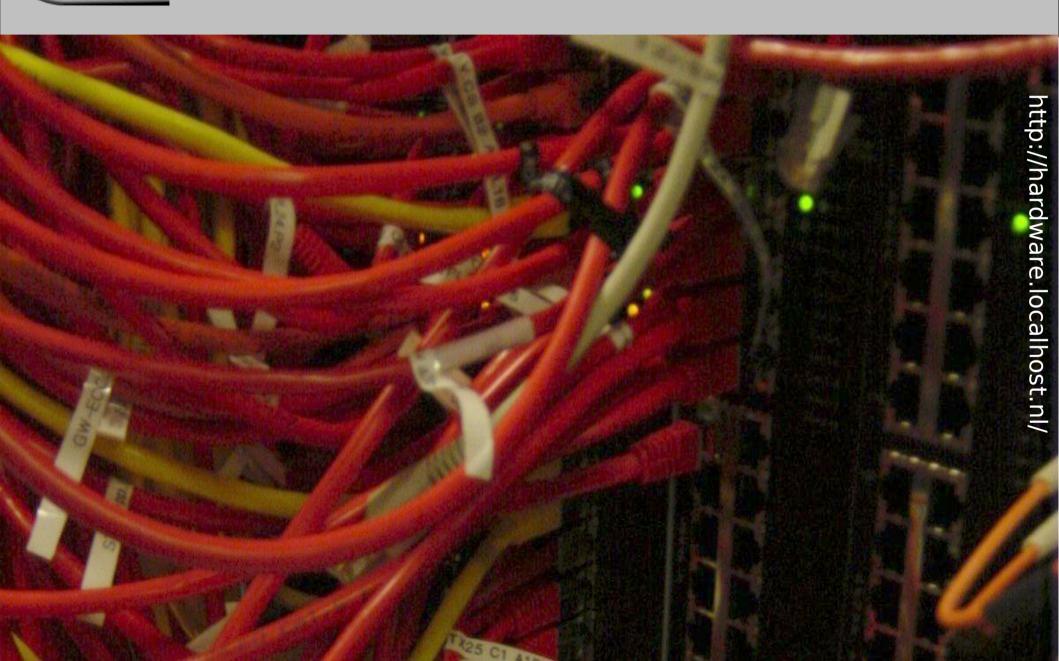


Dienste können - gleich wie Protokolle - in verschiedene Arten unterteilt werden:

- Namensauflösende Dienste (DNS, LDAP, WINS, ...)
- Adressenauflösende Dienste (ARP, BOOTP/DHCP, Portmapper, ...)
- Server Dienste (Samba, NFS, FTP, HTTP, NTP, ...)



# Fragen?





- 2) Suchen sie auf ihrem Linux Server nach Diensten.
- 3) Versuchen sie herauszufinden welche Protokolle die gefunden Dienste implementieren.
- 4) Versuchen sie die Protokolle der beiden Programme herauszufinden.
- Web-Browser
- Email-Client

